Damen Landesliga Gr. 5

TTF Rastatt II : TTC Steinach
Sonntag, 13.03.2022, 12:00 Uhr

TTF Rastatt II gegen TTC Steinach 6:8

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagnachmittag, als Elke Stremlow nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC Steinach im verlegten Match der Damen Landesliga Gr. 5 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTF Rastatt II, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 21:28) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Gastmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:4.

Los ging es mit den Doppeln. Kreideweis / Kirschner hatten ihre Gegnerinnen Hauser / Lauble beim klaren Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Stremlow / Lauble konnten Schmitt / Till anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Lilly Schmitt und Elke Stremlow, das Lilly Schmitt letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Zwischenzeitlich musste Valerie Kreideweis zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil ihr Spiel gegen Saskia Hauser aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Gudrun Kirschner, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Tatjana Lauble verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Viktoria Till versäumte es mit einem 4:11, 5:11, 11:2, 7:11 gegen Franziska Lauble, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Lilly Schmitt überzeugte im Match gegen Saskia Hauser, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Valerie Kreideweis, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Elke Stremlow verlor. Keinen Punkt beisteuern konnte Gudrun Kirschner im Match gegen Franziska Lauble, das 0:3 verloren ging. Der neue Zwischenstand war 4:5. Viktoria Till verlor ihr Spiel gegen Tatjana Lauble unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Gudrun Kirschner eine Niederlage in vier Sätzen gegen Saskia Hauser kassierte. Überzeugend war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Lilly Schmitt gegen Franziska Lauble. In vier Sätzen gewann Valerie Kreideweis gegen Tatjana Lauble und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Viktoria Till und Elke Stremlow holten am Ende eines langen Punktspiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Kaum Chancen hatte Viktoria Till beim 5: 11, 8:11, 4:11 gegen ihre Kontrahentin Elke Stremlow. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TTF Rastatt II am 19.03.2022 gegen den TTC Seelbach-Schuttertal um Wiedergutmachung, während die Gäste am 19.03.2022 gegen den TTC Nonnenweier versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TTF Rastatt II
Doppel: Kreideweis / Kirschner 1:0, Schmitt / Till 0:1
Einzel: L. Schmitt 3:0, V. Kreideweis 2:1, G. Kirschner 0:3, V. Till 0:3
TTC Steinach

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.03.2022 (16:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Hauser / Lauble 0:1, Stremlow / Lauble 1:0
Einzel: S. Hauser 1:2, E. Stremlow 2:1, F. Lauble 2:1, T. Lauble 2:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.03.2022 (16:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").